

„Geh du ins Haus, Hetty“, sagte Judith, „und sieh, ob die Wilden fort sind. Sie werden dir kein Leid thun, und wenn noch jemand von ihnen da ist, kannst du mich warnen. Ich glaube nicht, daß sie feuern werden auf ein armes, wehrloses Mädchen, und ich werde wenigstens entkommen, bis ich bereit bin, freiwillig mich unter sie zu wagen.“

Hetty that, was Judith verlangte — und diese zog sich, zur Flucht bereit, einige Schritte weit von der Plattform zurück. Aber dies war unnützig, denn kaum eine Minute verstrich, als Hetty mit der Nachricht zurückkehrte, daß alles sicher sei.

„Ich bin in allen Gemächern gewesen, Judith“, sagte sie ernst, „und alle sind leer, außer dem des Vaters; er ist in seiner Stube schlafend, aber nicht so ruhig, als wir wünschen könnten.“

„Ist dem Vater etwas zugestoßen?“ fragte Judith hastig, als sie mit dem Fuße die Plattform berührte.

„Ich weiß nicht“, erwiderte Hetty verwirrt, „er ist so sonderbar.“

Ein Stöhnen aus dem inneren Zimmer drang an das Ohr Judiths, und mit Bangen näherten sich die Mädchen dem Vater. Er saß zurückgelehnt in einem Winkel des engen Gemaches, die Schultern durch die Ecke gehalten, den Kopf schwer auf die Brust herabgesunken. Judith trat in einer plötzlichen schlimmen Ahnung vor und entfernte eine Leinwandmütze, die ihm so tief in den Kopf gedrückt war, daß sie das Gesicht, ja alles bis auf die Schultern verhüllte. Sobald diese Bedeckung weggenommen war, zeigte das zuckende Fleisch, die entblühten Adern und Muskeln, daß er lebend skalpiert worden war.

#### Einundzwanzigstes Kapitel.

##### **Gutters Ende.**

Der Leser mag sich selbst das Entsetzen vorstellen, welches die Töchter beim Anblick eines so gräßlichen Schauspiels empfinden mußten. Wir gehen hinweg über die ersten Gemütsbewegungen, über die ersten Zeichen und Äußerungen kindlicher Teilnahme und Liebe. Der verstümmelte, zerfetzte Kopf war verbunden, das entstellende Blut aus dem Gesicht des Leidenden gewischt, die sonstigen Mittel und Erleichterungen, welche erforderlich und dienlich schienen, angewendet, und es war